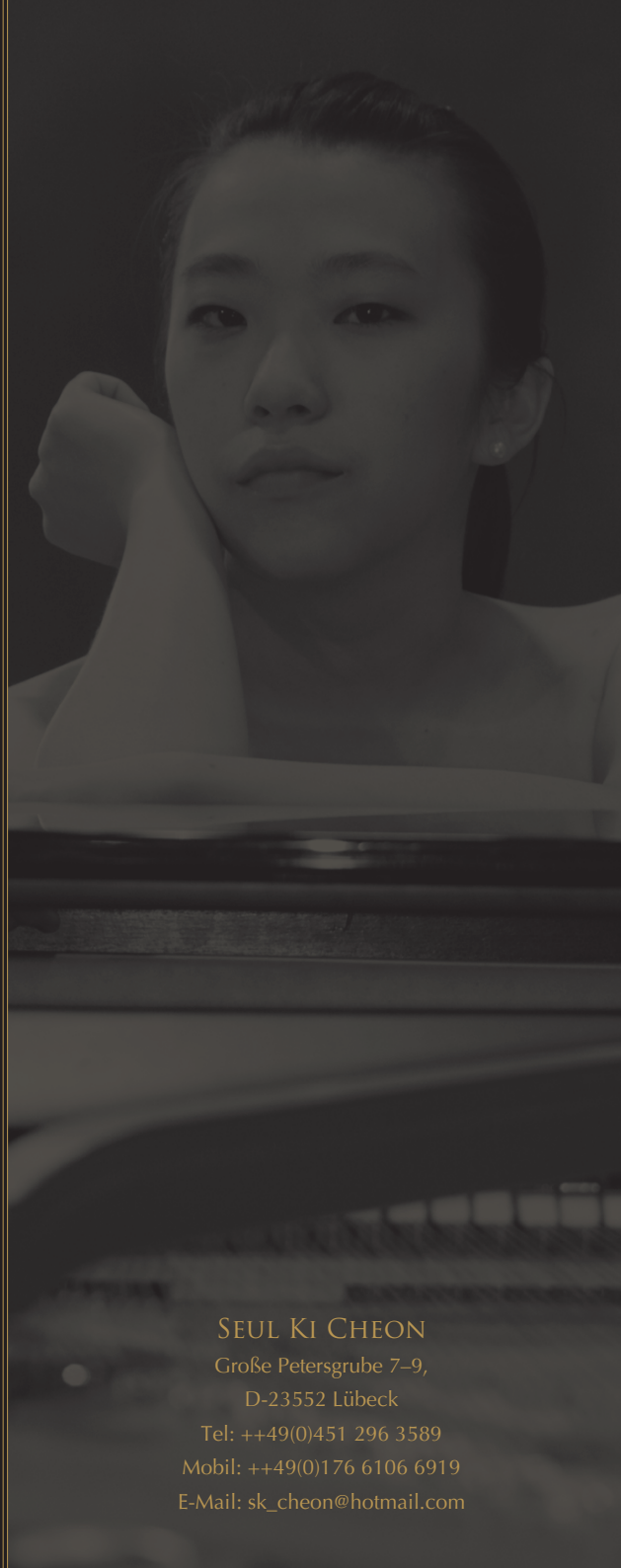


»... Reife, einfühlsame Gestaltungskraft ...

Man hat schon etliche begabte Nachwuchspianisten erlebt, die über eine bestechende Technik und Kultur des Anschlags verfügten, aber dass dies gleichermaßen mit solch reifer, einfühlsamer Gestaltungskraft gepaart ist, findet sich bei einer so jungen Künstlerin eher selten!«

*Westdeutsche Allgemeine Zeitung*



# SEUL KI CHEON

KLAVIER



SEUL KI CHEON  
Große Petersgrube 7-9,  
D-23552 Lübeck  
Tel: ++49(0)451 296 3589  
Mobil: ++49(0)176 6106 6919  
E-Mail: sk\_cheon@hotmail.com

Seul Ki Cheon

wurde 1984 in Seoul, Süd Korea, geboren. Im Alter von 5 Jahren begann sie mit dem Klavierspiel, war Jungstudentin der *Korean National University of Art* ebenso wie der *Yewon Art School* in Seoul. Mehrfach wurde sie 1. Preisträgerin bei renommierten nationalen Jugendwettbewerben.

Als ihre Familie 1999 nach Neuseeland auswanderte, setzte sie ihre Studien bei Prof. Rae de Lisle in der *University of Auckland* fort. Nach dem Bachelor-Abschluss im Jahre 2004 wechselte sie an die *Musikhochschule Lübeck*, um in der Klavierklasse von Prof. Konstanze Eickhorst zu studieren.

Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse bei den Professoren Karl-Heinz Kämmerling, Bernd Goetzke, Aquiles Delle Vigne, Fernando Puchol, Peter Feuchtwanger und Gerald Fauth.

Seul Ki Cheon ist heute eine gefragte Solistin und Kammermusikerin, die regelmäßig mit Konzerten in Korea, Neuseeland, USA und Europa in Erscheinung tritt. Als Solistin konzertierte Sie u. a. mit dem *Auckland Youth Orchestra*, dem *Auckland University Orchestra* sowie mit dem *Kiew Symphony Orchestra*. Ihr USA-Debut gab sie 2007 in New York, wo sie in der Konzertreihe *Evening of Piano Concerti* mit dem *Manhattan Chamber Orchestra* beim Publikum und der Presse auf große Zustimmung stieß.

Mittlerweile hat sie mit Erfolg an zahlreichen internationalen Wettbewerben teilgenommen. 2009 wurde sie als DAAD-Preisträgerin der *Musikhochschule Lübeck* ausgewählt und gewann im Mai des selben Jahres den 1. Preis sowie den ›Spezialpreis‹ beim Internationalen Klavierwettbewerb *Ile de France* in Paris.



Programme / Orchestrepertoire (Stand Juli 2009)

---

*Ludwig van Beethoven pur*

Klaviersonate Op.2 Nr.3 C-Dur

Klaviersonate Op.31 Nr.2 Sturm d-moll / Pause

Klaviersonate Op.111 c-moll

---

*Frederic Chopin pur*

Ballade Nr.2 Op.38 F-Dur

Trois Nocturnes Op.9 Nr.1-3

Scherzo Nr.1 Op.30 h-moll / Pause

24 Preludes Op.28

---

*Franz Liszt pur*

2 Legenden

Rhapsodie Espagnole / Pause

Sonate h-moll

---

*Deutsche Romantik*

Schumann, Klaviersonate g-moll Op.22

Brahms, *Paganini Variationen* Op.35

Brahms, Brahms Klavierstücke Op.118

---

*Widmungen*

Haydn, Klaviersonate e-moll Hob:XVI34

Beethoven, Klaviersonate Op.2 Nr.3 C-Dur / Pause

Schumann, *Abegg Variationen* Op.1

Liszt, Sonate h-moll

---

*Aus der Neuen Welt*

Bernstein, *Touches*

Gershwin, *Rhapsody in Blue*

Barber, Sonata for Piano Op.26

---

*Orchesterrepertoire*

Mozart, Klavierkonzert K.414, 419,467, 466

Haydn, Klavierkonzert D-Dur Hob.XVIII:11

Beethoven, Klavierkonzert Nr.3 Op.37 c-moll

Chopin, Klavierkonzert Nr.2 Op.21 f-moll

Liszt, Klavierkonzert Nr.1 Es-Dur

Mendelssohn, Klavierkonzert Nr.1 Op.25 g-moll

Grieg, Klavierkonzert Op.16 a-moll

Saint-Saens, Klavierkonzert Nr.2 Op.22 g-moll

Schumann, Klavierkonzert Op.54 a-moll

Tschaikowsky, Klavierkonzert Nr. 1 Op.23 b-moll